

"Wir sind Kirche": Öffentlicher Dialog mit AfD ist gefährlich

Die Initiative "Wir sind Kirche" kritisiert den Bund Katholischer Unternehmer und den Verband "Die Familienunternehmer" für deren Offenheit gegenüber Gesprächen mit der AfD. Dialoge mit der Partei stärkten rechtsextreme Positionen.

München (epd). Die katholische Reformbewegung "Wir sind Kirche" hält eine verstärkte öffentliche Auseinandersetzung mit Vertretern der AfD für "unvertretbar und höchst gefährlich". Programm und Aussagen dieser Partei widersprüchen den Grundwerten des Christentums und "untergraben den demokratischen Diskurs in Deutschland", erklärte das "Wir sind Kirche"-Bundesteam am Dienstag in München. Die Initiative zeigte sich in diesem Zusammenhang irritiert über Äußerungen des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU). Der BKU hatte sich ähnlich wie der Verband der Familienunternehmen zuletzt gegen eine vollständige Blockade der AfD ausgesprochen.

...

<https://www.sonntagsblatt.de/artikel/epd/wir-sind-kirche-oeffentlicher-dialog-mit-afd-ist-gefaehrlich>

Zuletzt geändert am 03.12.2025